



**Wanderbericht zur Wanderung am 28.05.2025
Nr. 7699-28**

Spargelwanderung: Rundwanderung Schlosspark Heltorf mit Damen

Wanderführer (Wfü): Manfred Vohmann

Text: M. Vohmann

Fotos: W. Bankamp, W. Loser

Zusammenstellung: Loser

Teilnehmer Abt.I: 19

Damen: 11

Abt. II: -

Gäste: -

Nach dem auch die letzten Teilnehmer am Parkeingang Froschenteich eingetroffen waren, konnten wir nach der Begrüßung durch den Wanderführer und durch den uns tatsächlich führenden Förster, Herrn Weinem von der Gräfl. von Spee`schen Forstverwaltung, gegen 15.30Uhr unseren Spaziergang durch den Rhododendronpark, den Schlosspark Heltorf der Reichsgrafen von Spee, beginnen.

Trotz kurzer Phasen nieseligen Regens und der Tatsache des überschrittenen Blüte-Höhepunktes der Rhododendren hinterließen so manche noch gebliebenen Farbtupfer auf den z.T. bis zu 100 Jahre alten Rhododendren und Azaleen, vor allem auch die wunderschönen Sichtachsen und in Teilen großartig gestalteten englischen Landschaftspark-Bereiche, nachwirkende Erinnerungen.

Neben kurzer Ansprache einiger weniger der unzähligen dendrologischen Schätze (allein über 100 verschiedene Eichen) machte uns Herr Weinem in Schloßnähe nicht nur auf den ältesten und riesigen Tulpenbaum Deutschlands (ca. 240 Jahre), die höchste Scheiteltanne Deutschlands (Abies homolepis/ ca. 38 m), die älteste Stiel-Eiche im Park (ca. 350 Jahre) und die fast 30m hohen Sumpfyypressen (Taxodium distichum) im Englischen Weiher mit ihren imposanten Luftwurzeln aufmerksam, sondern erklärte auch kurz die Geschichte des Wasserschlosses Heltorf, dem Wohnort der gräflichen Familie seit nunmehr 360 Jahren auf der Ost- und des kleinen Pulverhäuschens auf der Westseite des Weihers.

Von hier führte uns Herr Weinem dann zügig über die gut gepflegten, kiesbestreuten Wege zum Parkplatz am Froschenteich zurück. Nach einem etwa 4 km langen Spaziergang erreichten wir dann von dort mit unseren Fahrzeugen das Landhaus Milser in Duisburg-Huckingen, wo unser traditionelles Spargeessen und ein geselliges Verweilen einen gelungenen Abschluss bildeten.

Herr Weinem bei seiner Einführungsrede:

https://1drv.ms/v/c/a8f09bdfb4f7d48e/EaACsyT_7QFAnRqQ4M3zx80BI4Sm_sgEJ88fqSvqDHu8Tg?e=ilkEcw



Versammlung vor dem Schlosspark-Eingang

- Damen im Regenschutz



Wfü Vohmann stellt Herrn Weinem vor und referiert mit ihm gemeinsam



Gespann der Forstmänner: Herren Weinem und Vohmann



Halt an der Veranstaltungswiese



Rhododendron-Foto: Bankamp



Annäherung an Maximilian Graf von Spee



Frau Marnie Vohmann vor der Stieleiche nach Verteilung speziell präparierter Sweets (Respekt und Dank!)



Eindrucksvolle Landschafts-Aussichten und die fast 30m hohe Sumpfyresse



Wolfgang Bankamp „bei der Arbeit“ und Herr Weinem erklärt den Tulpenbaum

Seltener Sonnenschein heute „erhell die Weiher und die bunten Pfade“

***Komm in den totgesagten Park
und schau die Schimmer ferner lächelnder
Gestade,
der reinen Wolken unverhofftes Blau
erhell die Weiher und die bunten Pfade.***

(Stefan George)



Fotoparade von Wolfgang Bankamp



Ehepaar Dr. Weingartz



Ehepaar von Dechend



Ehepaar Dr. Bonzel



Dr. Baetzgen und Ehepaar Knabe



Ehepaare Geng und Winkler



Ehepaar Vohmann



Herren Bankamp und Dr. Wilde

Unterwegs mit Wanderfreund und Fotograf Wolfgang Bankamp



Wanderbaas Dicks in
Abstimmung mit Führer Weinem



Man lauscht dem
Wanderführer



Kennenlernen Ehepaare
Bonzel und Vohmann



Warten auf (nicht Godot) Nachzügler



Eröffnungsrede Herr Weinem



Nachfragen sind erwünscht



Forstmann Vohmann bereitet eine
Expertise vor



Ehepaar Knabe unterwegs mit Frau Vohmann



Wfü Vohmann mit Dr. Gokel



Frau Winkler mit Frau Pelster und Herrn Dr. Wilde – Herr Vohmann mit Frau König



Dame vor Schloss
(Frau Vohmann vor
Schloss Heltorf)



Letzte Blüten



Heute nicht Kevin



Sumpfyzypresse mit Luftwurzeln



Gruppenbild mit Damen – heute -Spargelwanderung mit Führung durch den Schlosspark Heltorf -Wanderführung Manfred Vohmann – Parkführung Herr Weinem



Schlurfbaas Pelster bei seiner Dankesrede
Abschluss-Schlurf mit Spargelessen im LandhausMilser, DU-Huckingen